



- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 15 -
Trudering-Riem
Herrn Stefan Ziegler
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
12.02.2021

„Baby it’s cold outside“ - Wann kommt die abendliche Anschlussicherung am Bf. Trudering?

Antrag Nr. 20-26 / B 01484 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 vom 17.12.2020

Sehr geehrter Herr Ziegler,

der Bezirksausschuss bat in seinem Antrag vom 17.12.2020 angesichts des Wintereinzugs um Auskunft, wann die Fahrgäste der MVG am Bf. Trudering endlich auf eine funktionierende Anschlussicherung beim Übergang von U-Bahn/ S-Bahn zu den MVG-Bussen rechnen können.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Bearbeitung des Antrags gebeten hat.

Dazu haben wir die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die uns, auch im Namen der Stadtwerke München GmbH (SWM) Folgendes mitgeteilt hat:

„Eine weitere Information zum Stand der technischen Anschlussicherung in Trudering Bf., wie in unserem letzten Antwortschreiben im Rahmen des Antrags Nr. 14-20 / B 06585 erwähnt, ist unsererseits leider nicht erfolgt. Dafür möchten wir uns hiermit entschuldigen.

Gleichzeitig möchten wir aber darauf hinweisen, dass bei einem gemeinsamen Gesprächstermin am 13.7.2020 zwischen dem neuen MVG-BA-Ansprechpartner und dem Unterausschuss Bauen und Verkehr des BA15 hierzu keinerlei Rückfragen o.ä. gestellt wurden und zur Beantwortung des offenen Punkts der von der MVG angebotene „kurze Weg“ zwischen BA und MVG-BA-Ansprechpartner für Fragen oder Anregungen bis heute leider nicht genutzt wurde.

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 wurden aufgrund einiger Kundenmeldungen und auf

Wunsch des BA15 die Abfahrtszeiten der Buslinie 185 in Richtung Ittisstraße verändert und somit die Umsteigezeit bzw. der Anschluss von der stadtauswärtigen S6 zum Bus 185 verbessert. In diesem Zuge wurden auch die Daten zur Technischen Anschlusssicherung am Bf. Trudering aufgenommen und sind seither aktiv. Wie im o.g. Schreiben erwähnt, kann dies aber nur im begrenzten Rahmen genutzt werden. Wenn weitere Anschlüsse entlang des Linienwegs folgen oder die Wendezeit an der jeweiligen Endstation aufgebraucht wurde – hier z.B. Bus 192 Richtung Neuperlach Zentrum, Bus 139 Richtung Harlaching –, wirkt sich ein längeres Abwarten für andere Fahrgäste sehr ungünstig aus und Anschlüsse in Gegenrichtung oder im weiteren Verlauf könnten nicht eingehalten werden.

Die Technische Anschlusssicherung ist ein Hilfsmittel und unterstützt das Fahrpersonal, die Umsetzung obliegt letztens aber dem Fahrpersonal. Sie steht in keinerlei Verbindung mit der Fahrplanung an sich, wie im SZ-Artikel vom 18. Januar 2021 irrtümlich geschildert. Die MVG versucht, realistische Umsteigezeiten - wo immer möglich - einzuplanen (meist ca. 5 Minuten). Mit Umsetzung des Fahrplanwechsels am 13.12.2020 sind im MVG-Liniennetz insgesamt 56 Anschlüsse technisch gesichert, meist zwischen ca. 21 und 5 Uhr. Diese werden nach Bedarf angepasst und regelmäßig ausgewertet.

Aufgrund einer für 2023 geplanten Software-Erneuerung für den U-Bahn-Bereich wird sich der Datenaustausch zwischen U-Bahn und Bus vereinfachen.

Seitens der S-Bahn stehen dem Fahrgast seit kurzem Echtzeitdaten zur Verfügung. Diese lassen sich mit Anpassungen auch für eine Anschlusssicherung zwischen S-Bahn und Bus nutzen. Da auch für den MVG-Oberflächenverkehr eine Software-Erneuerung ansteht, ist eine Bearbeitung dieser Daten für die ältere Version nicht mehr sinnvoll. Zum Zeitpunkt der Umsetzung können wir derzeit leider noch keine Aussage treffen.“

Wir bitten Sie, von den Ausführungen der MVG Kenntnis zu nehmen und gern, wie angeboten, den direkten Kommunikationsweg zu nutzen. Des Weiteren hoffen wir auf Ihr Verständnis, dass wir uns zu diesem Thema im operativen Geschäftsbereich der MVG lediglich auf deren Aussagen berufen können.

Mit freundlichen Grüßen